

Kommission für Schulhausbau

Nach dem positiven Abstimmungsergebnis für die MPS Rothenthurm hat der Bezirksrat Schwyz eine Projektkommission für den Schulhausneubau eingesetzt.

Schwyz. – Präsident der Projektkommission für den Schulhausneubau ist Markus Schuler, Vizepräsident Statthalter Toni F. Zumbühl. Die weiteren Mitglieder: Bauadministrator Dany Weber, Schulleiter Philipp Hediger und Bauherrenbegleiter Franco Bonzani. Die Gemeinde Rothenthurm wird ihrerseits eine Projektkommission für den Bau der Mehrzweckanlage bilden. Eine spezielle Koordinationskommission mit Vertretern von Bezirk und Gemeinde behandelt die Angelegenheiten, welche beide Neubauten betreffen. Dies teilt der Bezirksrat mit. Der Bezirksrat hat ausserdem Sybille Dusser, Schwyz, zur Sachbearbeiterin beim Kassieramt gewählt. Sie hat bereits ein Praktikum absolviert und wird nun fest angestellt. Zur neuen Sachbearbeiterin beim Notariat wurde Eveline Schuler, Arth, gewählt. Sie tritt die neue Arbeitsstelle am 1. Oktober an. Eine personelle Änderung gibt es auch bei der Ambulanzkommission. Der bisherige Arzt Beat Stoll hat per Ende 2007 seine Demission eingereicht. Als Nachfolger wurde Arzt Didier Naon gewählt. Der Bezirksrat schreibt dazu: «Damit wird sichergestellt, dass in der Ambulanzkommission nach wie vor ein Arzt mitwirkt.» (gh)

ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyz Kantonalbank Inventarwert

277963	SWC (CH) PF Valca CHF	365.6 ¹	+1.85
1092976	SWC (LU) PF Income A CHF 110.22 ²	+0.05	
1544205	SWC (LU) PF Income B CHF 122.13 ²	+0.05	
1092980	SWC (LU) PF Yield A CHF	145.5 ²	+0.34
1544231	SWC (LU) PF Yield B CHF	157.35 ²	+0.36
1092981	SWC (LU) PF Bal. A CHF	186.2 ²	+0.77
1544234	SWC (LU) PF Bal. B CHF	197.32 ²	+0.82
1544235	SWC (LU) PF Growth A CHF 255.24 ²	+1.49	
1092984	SWC (LU) PF Growth B CHF 264.32 ²	+1.53	
1544237	SWC (LU) PF Equity A CHF 344.61 ¹	+3.26	
1092986	SWC (LU) PF Equity B CHF 348.89 ¹	+3.3	
42247	SWC EF (CH) Cont. Asia \$	100.5 ¹	+0.65
277865	SWC EF (CH) Cont. Eur CHF	179.2 ¹	+1.75
42243	SWC EF (CH) Cont. N-Am \$	265.1 ¹	+1.1
42257	SWC (CH) EF Euroland EUR	164.1 ¹	+1.65
591068	SWC (CH) EF Japan JPY	9303 ¹	+4
277960	SWC (CH) EF SMC CHF	492.95 ¹	+3.65
277964	SWC (CH) EF Switz. CHF	382.65 ¹	+2
277966	SWC (CH) Bd Fd A CHF	87.8 ¹	+0.05
277967	SWC (CH) Bd Fd B CHF	89.05 ¹	+0.2
1363575	SWC (LU) Bd Inv CHF A	101.42 ¹	-
1544302	SWC (LU) Bd Inv CHF B	109.57 ¹	-
1363644	SWC (LU) Bd Inv EUR A	61.24 ¹	+0.15
1544301	SWC (LU) Bd Inv EUR B	70.35 ¹	+0.18
1363590	SWC (LU) Bd Inv USD A	105.42 ¹	+0.17
1544297	SWC (LU) Bd Inv USD B	122.64 ¹	+0.2
648036	SWC (LU) Bd Med-T CHF	98.49 ¹	+0.53
1544318	SWC (LU) Bd Med-T CHF	105.06 ¹	+0.03
2343337	SZKB-Immobilienzertifikat	117 ^{1/2}	-

Sparkasse Schwyz Inventarwert

908842	Adagio (L) Festverz. B	117.23	+0.04
908861	Allegro (L) Wachstum B	120.52	+0.34
908893	Vivace (L) Ausgewogen B	115.72	+0.23

Raiffeisenbanken Inventarwert

161757	*Swiss Money A CHF	1007.06 ¹	+0.11
161756	*Swiss Money B CHF	1220.11 ¹	+0.13
470553	*Euro Money A EUR	510.42 ¹	+0.27
470554	*Euro Money B EUR	671.88 ¹	+0.36
527509	*US Dollar Money A USD	995.92 ¹	+0.12
527511	*US Dollar Money B USD	1451.27 ¹	+0.17
161770	*Swiss Obli A CHF	100.33 ¹	-0.04
161771	*Swiss Obli B CHF	148.1 ¹	-0.06
161794	*Euro Obli A EUR	68.28 ¹	-0.19
161797	*Euro Obli B EUR	122.14 ¹	-0.33
1127515	*US Dollar Obli A USD	99.96 ¹	-0.21
1127530	*US Dollar Obli B USD	133.22 ¹	-0.28
161788	*SwissAc A CHF	384.08 ¹	+2.07
161790	*SwissAc B CHF	413.95 ¹	+2.23
161801	*EuroAc A EUR	126.81 ¹	+1.12
161804	*EuroAc B EUR	158.27 ¹	+1.4
1198090	*Global TrendAc A CHF	103.19 ¹	+0.87
527513	*Global Invest 30 A CHF	108.41 ¹	-
527514	*Global Invest 30 B CHF	134.13 ¹	-0.01
527516	*Global Invest 50 A CHF	127.27 ¹	+0.41
527518	*Global Invest 50 B CHF	151.93 ¹	+0.49
1300431	*Global Invest 80 A CHF	123.52 ¹	+0.68
1300437	*Global Invest 80 B CHF	126.11 ¹	+0.7
423480	*Global Invest 100 A CHF	117.96 ¹	+0.84
423774	*Global Invest 100 B CHF	121.3 ¹	+0.85
1198098	*Futura Swiss Stock A CHF 193.08 ¹	+1.26	

* Kurs vom 3.7. Telefon 0844 888 808

¹ plus Ausgabekommission ² Geldkurs

Komitee pocht auf Tunnels

Die im Gotthard-Komitee zusammengeschlossenen 13 Kantone pochen auf zusätzliche Investitionen in Bahninfrastrukturen auf der Nord-Süd-Achse. Der Zimmerberg- und der Wisenbergtunnel dürften nicht gestrichen werden. Der Bund müsse bis 2011 Vorschläge für Bau und Finanzierung der zurückgestellten Projekte auf den Tisch legen.

Zürich. – Die vom Bundesrat in die Vernehmlassung geschickte Vorlage über die zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEB) ist für das Gotthard-Komitee nur der erste Schritt in die Weiterentwicklung von Bahn 2000. Das Gotthard-Komitee knüpfe die Zustimmung zum ZEB-Massnahmenpaket an die Bedingung, «dass bis 2011 den Räten eine Ergänzungsbotschaft unterbreitet wird, welche eine wirkliche Gesamtschau enthält und insbesondere eine rasche Realisierung der zurückgestellten Projekte und deren Finanzierung regelt», wie die Zürcher Regierungspräsidentin Rita Fuhrer als Präsidentin des Gotthard-Komitees am Dienstagmittag in Zürich festhielt. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass der Zimmerberg-Basistunnel und der Wisenbergtunnel im System der Gotthard-Achse nicht gestrichen würden.

«Nicht verhandelbar»

Die Realisierung des Zimmerbergtunnels sei aus Gründen der politischen Glaubwürdigkeit der schweizerischen Verkehrspolitik für das Gotthard-Komitee nicht verhandelbar, sagte der Schwyzer Baudirektor Lorenz Bösch. Dasselbe gilt laut Böschs Aargauer



Gab seinen Standpunkt klar bekannt: Der Schwyzer Regierungsrat Lorenz Bösch während der Pressekonferenz des Gotthard-Komitees zur Gesamtschau über den Fonds für Eisenbahngrossprojekte (FinöV-Fonds). Bild Keystone

Amstkollegen Peter C. Beyer für die neue Jurauerung mit dem Wisenbergtunnel. Dieses Projekt stelle auf der nördlichen Zulaufstrecke zu den Neat-Achsen die dringend notwendigen Kapazitäten für den Transitverkehr zur Verfügung. Von entscheidender Bedeutung ist gemäss dem Tessiner Staatsrat Marco Borradori auch der Anschluss an das italienische Netz südlich von Lugano. Dieser sei in der von den eidgenössischen Räten 2001

ratifizierten Vereinbarung zwischen der Schweiz und Italien über die Südanschlüsse zur Neat explizit vorgesehen.

Vernehmlassung läuft morgen ab

Dem Gotthard-Komitee gehören die 13 Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug, Solothurn, die beiden Basel, Aargau, Tessin und Schaffhausen an. Der nicht im Komitee vertretene Kanton

Solothurn unterstützt die im Kernangebot der ZEB enthaltenen Massnahmen mit dem Eppenbergtunnel. Er setzt sich aber auch für den Wisenbergtunnel ein. Er fordert vom Bund deshalb ebenfalls eine Gesamtschau der weiteren wichtigen Grossprojekte, die in der bisherigen Finanzierung aus dem FinöV-Topf keinen Platz gefunden hätten. Die Vernehmlassung zur Gesamtschau FinöV läuft morgen Freitag ab. (sda)

Dampferfreunde wünschen Zeltdach

Sicher ist, dass das Dampfschiff (DS) Unterwalden Ende 2008 einer Sanierung unterzogen wird. Die Chancen stehen gut, dass eine Maximalvariante im Stil des DS Gallia das Rennen macht.

Von Alexandra Cattaneo

Vierwaldstättersee. – Das DS Unterwalden wurde 1902 gebaut. Nachdem das Schiff in den Jahren 1982 bis 1985 letztmals restauriert wurde, drängt sich aus Altersgründen eine erneute Sanierung auf. Hinzu kommt, dass eine Überprüfung der Kessel ergeben hat, dass diese nur noch bis Ende 2008 betrieben werden können (es stand im «Boten»).

Die Vorprojektierung ist angelaufen und steht unter der Leitung von Rudolf Stadelmann, Leiter Schifftechnik der SGV. Zurzeit werden Sanierungsvarianten ausgearbeitet, die dem Verwaltungsrat als Entscheidungsgrundlage dienen sollen. Sylvie Landolt von der Geschäftsstelle der Dampferfreunde Vierwaldstättersee bestätigte auf Anfrage des «Boten», dass niemand an die Minimalvariante «nur Kessel ersetzen» glaube. Auch in der aktuellen Ausgabe der Vereinszeitschrift «Dampfer Freund» geht Vizepräsidentin Rita Misteli davon aus, dass eine Maximalvariante doch weit mehr Chancen habe und «das heisst eine Sanierung im Stil des DS Gallia».

Alpnach weiterhin Anlegepunkt

Wie Landolt weiter ausführte, ist es erklärtes Ziel, dass das DS Unterwalden auch nach der Sanierung im Alpnachersee verkehren soll. Möglichst originalgetreue Varianten für die Absenkung des Steuerhauses und des Kamins werden diskutiert und ge-

prüft. Nachdem in den 1980er-Jahren das Schiff – als Zwischenlösung – mit einem Blechdach versehen wurde, wünschen sich die Dampferfreunde, dass das Zeltdach bei dieser Gelegenheit realisiert werden könnte.

Eine weitere Herausforderung ist die Frage nach dem Restaurant im ersten Stock. «Ein massgeschneidertes, attraktives Gastronomiekonzept soll neue Wege öffnen», schreibt Rita Misteli wörtlich. Sylvie Landolt erklärte weiter, dass sich die Dampferfreunde

für ein Verschönern des DS Unterwalden einsetzen werden. Im Verlaufe des Sommers seien Gespräche mit der SGV geplant. Die Dampferfreunde hoffen, dass sie anlässlich der nächsten Generalversammlung einen Antrag für einen Beitrag an die Sanierung stellen könnten. «Sobald dieser Beschluss gefasst ist, können wir alle Hebel in Bewegung setzen und mit dem Sammeln beginnen», so Landolt weiter. Sie ist überzeugt, dass das Projekt «Unterwalden» bereits im kom-

menden Herbst einen bedeutenden Schritt weiter gekommen ist.

«Stadt Luzern» wird 80 Jahre alt

In den vergangenen sieben Jahren konnten drei 100-jährige Geburtstage der Dampfschiffe Uri, Unterwalden und Schiller gefeiert werden. Im 2008 steht eine weitere Feier an: Das Flaggschiff «Stadt Luzern» – 1928 erbaut – wird 80 Jahre alt. Gefeierte wird mit einer grossen Dampferparade am 19. April 2008.



Soll überholt werden: Das Dampfschiff Unterwalden verkehrt noch bis Ende 2008 auf dem Vierwaldstättersee.